

# **VSVF : Verband Schweizerischer Vermessungsfachleute = ASPM : l'association suisse des professionnels de la mensuration = ASTC : l'associazione svizzera tecnici del catasto**

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =  
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =  
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **103 (2005)**

Heft 9

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**VSVF/ASPM/ASTC**

Verband Schweizerischer Vermessungsfachleute

L'association suisse des professionnels de la mensuration

L'associazione svizzera tecnici del catasto

www.vsvf.ch



**Martin Mäusli – Architekt des neuen Berufsverbandes FGS**

Am 24. Mai 1997 wurde Martin Mäusli in den Zentralvorstand des VSVF gewählt. Bereits vier Jahre später stand er als neuer, junger Zentralpräsident an der Spitze dieses Berufsverbandes. Er erkannte die Probleme und sah die Schwächen, welche sich im Laufe der Jahre im Verband etabliert oder gar institutionalisiert hatten. Über eine gerechte Verteilung der Lasten auf alle in unserer Branche Arbeitenden wurde schon seit vielen Jahren debattiert. Aber erst Martin Mäusli ging mit der nötigen Ernsthaftigkeit an dieses Geschäft. An der diesjährigen Generalversammlung wurden die neuen Statuten und damit die Vereinbarung mit den Arbeitgebern in Kraft gesetzt.

Seine Vorstellungen über einen neuen Verband gingen aber noch weiter. Er wollte eine modernisierte Organisation, professionell und kompetent geführt und ein umfassendes Leistungsangebot für die Mitglieder. Der Verband sollte von den Sozialpartnern ernst genommen werden, finanziell breit abgestützt und somit unabhängig sein. Auch die Gruppe Aus- und



Es gibt wenig Bildmaterial von Martin Mäusli. Das hat offenbar mit seiner sympathischen, zurückhaltenden Art zu tun. Also habe ich mir vorgestellt, wie er als Fischer auf dem Murtensee wirken könnte: Martin mit einem Fang durchschnittlicher Grösse. Petri Heil.

Weiterbildung erkannte die Zeichen der Zeit. Unter der Führung von Andy Reimers und Roland Theiler wurde diese Organisation professionalisiert und zu einem hervorragenden überzeugenden Weiterbildungsunternehmen in unserem Berufsverband ausgebaut. Solch hoch gesteckte Ziele konnten nur mit seriöser Überzeugungsarbeit sowohl bei Arbeit-

nehmern als auch bei Arbeitgebern erreicht werden; die Vergangenheit hatte das zur Genüge bewiesen. Eigentlich zweifelten bis zu diesem Zeitpunkt noch manche an der Realisierung dieser Ambitionen.

Man könnte sagen, dass Martin Mäusli einen neuen Verband aus der Taufe heben wollte und konnte. Unzählige Sitzungen, Klausuren, Verhandlungen und Abklärungen waren nötig, bis endlich die Arbeitgeber und die Arbeitnehmer an ihren Generalversammlungen das Werk gutgeheissen haben.

Über welche Eigenschaften verfügt Martin Mäusli, der es praktisch im Alleingang schaffte, das fast Unmögliche möglich zu machen? Ich denke, eine klare Zielsetzung und Beharrlichkeit (Bergsteiger!) sowie Ausdauer und Geduld (Fischer!) sind seine hervorstechenden Eigenschaften. Hinzu kommen menschliche Qualitäten wie Verständnis haben für und eingehen können auf Gesprächspartner, und nicht zuletzt eine vornehme Bescheidenheit trotz souveränen Sachverstandes.

Es ist bedauerlich, dass Martin Mäusli das Amt des Verbandspräsidenten nicht länger bekleiden möchte, zu einem Zeitpunkt, da er die Früchte seiner Arbeit würde ernten können. – Wer weiss, vielleicht verfolgt er neue Projekte, vielleicht möchte er sich aber auch ganz einfach mehr seiner Familie, seinen Bergen und seinem See widmen.

Ich wünsche Martin alles Gute für seine berufliche und seine private Zukunft. Ich danke ihm für seine hervorragende Leistung und erinnere mich immer gerne an unsere wertvolle, gemeinsam verbrachte Zeit zurück.

*W. Sigrist*



Die Berge bedeuten für ihn Herausforderung und verlangen höchste Konzentration, aber auch Ruhe und Entspannung findet er hier.

**VSVF-Zentralsekretariat:  
Secrétariat central ASPM:  
Segreteria centrale ASTC:**



Schlichtungsstelle  
Office de conciliation  
Ufficio di conciliazione  
Flühlistrasse 30 B  
3612 Steffisburg  
Telefon 033 438 14 62  
Telefax 033 438 14 64  
www.vsvf.ch

**Stellenvermittlung**

Auskunft und Anmeldung:

**Service de placement**  
pour tous renseignements:

**Servizio di collocamento**  
per informazioni e annunci:  
Alex Meyer  
Rigiweg 3, 8604 Volketswil  
Telefon 01 908 33 28 G